29. September 2021



Sehr geehrte Optionshändler und -interessenten!

Wie viele Marktrichtungen gibt es? Fragen Sie ruhig mal in Ihrem Bekanntenkreis herum (insbesondere unter Aktieninvestoren). Vermutlich werden Sie relativ oft hören: "na, wie viele wohl, natürlich zwei. Entweder es steigt oder es fällt." Sie als Optionshändler wissen natürlich: komplett falsch. Die dritte und für uns Stillhalter angenehmste Marktrichtung ist seitwärts. Denn egal, was für ein Stillhaltertrade Sie im Portfolio haben, in einer Seitwärtsbewegung verdienen Sie auf jeden Fall Geld! Deshalb sind wir alles andere als unzufrieden mit der Aktienmarktperformance in diesem Jahr, insbesondere mit unserem Lieblingsaktienindex, dem Russell 2000:



Unseretwegen kann es noch ewig so weitergehen...

Herzliche Grüße,
Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf



Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

29. September 2021



Präsenzseminare in Lohr am Main – endlich geht es wieder los!

Wir veranstalten wieder Präsenzseminare, nicht nur "live und in Farbe", sondern vor Ort im Seminarraum. Nach der Corona bedingt etwas längeren Pause freuen wir uns darauf – und Sie sicherlich auch! Die Anmeldeseite ist weiterhin freigeschaltet für

das Grundlagenseminar: 6. November – 9. November 2021

Die Veranstaltung findet im Hotel Franziskushöhe in Lohr am Main statt und bietet die Gelegenheit, innerhalb von vier Tagen das spannende Thema Optionshandel zu erlernen beziehungsweise zu vertiefen und das von "Angesicht zu Angesicht" und nicht nur virtuell übers Internet. Lernen Sie in vier Tagen intensiv und kompakt alles für einen guten Start – oder wenn Sie Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Hier geht es zur Seminarbeschreibung:

https://www.optionsuniversum.de/lohr-seminar-grundlagen/

Und exklusiv für Newsletterabonnenten: 10% Preisnachlass bei Buchung bis Freitag, 8. Oktober¹!

Bitte geben Sie bei der Bestellung das Stichwort "Newsletter" an, dann berücksichtigen wir den Rabatt automatisch bei der Rechnungslegung.

¹ Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

29. September 2021



Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein "Like" beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8 fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured



Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:



Unsere Facebook - Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

https://www.facebook.com/optionsuniversum





Unsere klassische, offene Facebook Gruppe "Wir sind Optionen"

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten

Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.

Reger Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

https://www.facebook.com/groups/934266489930445/



29. September 2021



Bewertung von Optionspositionen in der TWS 29.09.2021, christian@optionsuniversum.de

Vielleicht ist es Ihnen auch schon einmal so gegangen. Sie gucken in die TWS und bekommen – insbesondere am Wochenende – einen Schreck, weil mit einmal Ihre Optionspositionen deutlich weniger wert sind als erwartet. Nicht ein paar Dollar, sondern je nach Kontogröße vier- bis sechsstellige Abweichungen zu dem, was Sie erwartet haben. "Alte Hasen" schmunzeln dann darüber, weil sie genau wissen, dass die Bewertung der offenen Optionspositionen in der TWS immer mit Vorsicht zu genießen ist, dem (unerfahrenen) Einsteiger in den Optionshandel treibt das aber natürlich die Schweißperlen ins Gesicht. Wir möchten heute in diesem Newsletter einmal ein bisschen Licht ins Dunkel bringen und erklären, warum die Bewertung in der TWS nicht besonders realitätsnah ist.

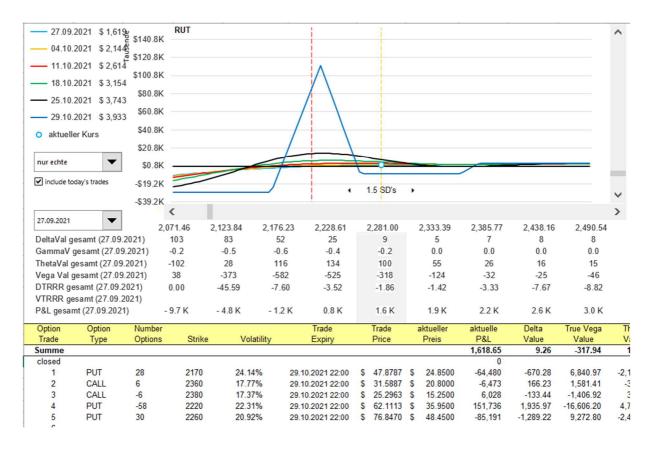
Dazu sollten wir uns zunächst klar darüber werden, wie eine faire Bewertung für eine Optionsposition denn aussehen sollte. Der Autor dieser Zeilen ist der Meinung, dass der aktuelle Midpreis der Realität am nächsten kommt. Schließlich ist das der Preis (abzüglich bzw. zuzüglich ein paar Cent Slippage und Kommissionen), zu dem wir die Option glattstellen könnten. Der Bewertung aktuelle Bid- bzw. Askpreise zugrunde zu legen, ist wegen der im Vergleich zu (liquiden) Aktien relativ weiten Bid-/Askspreads deutlich realitätsferner – von uns würde hoffentlich niemand auf die Idee kommen, gekaufte Optionen zum Geldkurs und verkaufte Optionen zum Briefkurs glattzustellen. Noch schlimmer ist es, die Position anhand des zuletzt gehandelten Optionspreises zu bewerten. Das mag bei Aktien mit hohen Umsätzen adäquat sein, bei Optionen kann der letzte Umsatz jedoch Stunden oder gar Tage her sein, so dass der letzte gehandelte Kurs große Abweichungen zum aktuellen Marktpreis der Option aufweisen kann. Aus diesem Grund nehme ich im GuV-Profil zur Bewertung immer den aktuellen Midpreis.





Der TWS stehen zur Bewertung eine Reihe von möglichen Preisen zur Verfügung: Bidpreis, Askpreis, Midpreis, Mark-Preis², der letzte Preis oder der Schlusskurs. Nach welchem Algorithmus genau entschieden wird, welchen Kurs die TWS zur Bewertung heranzieht, ist mir selbst nach jahrzehntelangem Gebrauch nicht vollständig klar. Offensichtlich ist jedoch, dass das die Realität nicht immer gut abbildet.

Machen wir ein willkürliches Beispiel, das ich zufällig ausgewählt habe: meine aktuelle Position im BF70plus in der Fälligkeit 29.10.2021. Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, hat die Börse geschlossen, was für unsere Zwecke von Vorteil ist, da die Kurse sich dann nicht im Sekundentakt verändern und wir die Bewertungen gut vergleichen können:



² Entspricht dem Askpreis, wenn dieser geringer ist als der letzte Preis bzw. Bidpreis, wenn dieser höher ist als der letzte Preis. Wenn weder Ask noch Bid vorliegen, dann der letzte Preis





Hier die Bewertung meiner Position im GuV-Profil. In der Spalte "aktueller Preis" werden zur Bewertung die Midpreise benutzt, die bei Handelsende gestern aktuell waren. Im Optiontrader der TWS sind diese ebenfalls noch zu sehen:

STRIKE			
	LAST	BID x ASK	POSITION MIDI
2170	• c24.70	• 24.50 x 25.20 •	24.85
2180	• c26.60	◆ 26.40 x 27.10 ◆	26.75
2190	• c28.60	◆ 28.40 x 29.10 ◆	28.75
2200	• c30.85	◆ 30.60 x 31.40 ◆	31.00
2210	• c33.25	◆ 33.00 x 33.70 ◆	33.35
2220	• c35.85	◆ 35.60 x 36.30 ◆	35.95
2230	• c38.65	◆ 38.40 x 39.10 ◆	38.75
2240	• c41.65	◆ 41.30 x 42.10 ◆	41.70
2250	• c44.85	◆ 44.60 x 45.40 ◆	45.00
2260	• c48.40	◆ 48.00 x 48.90 ◆	48.45

Wenn wir diese jetzt mit den Bewertungspreisen der TWS vergleichen möchten, ist leider ein bisschen Rechenarbeit notwendig, da die TWS leider keine Spalte hat, in der der Bewertungspreis angezeigt wird. Deshalb müssen wir "rückwärts" rechnen. Die TWS nennt allerdings einen aktuellen "Market Value":

Financial Instrument	Tckr Actn	Position	Avg Price	Market Value			
Financial Instrument	Key	Account	Action	Quantity			
RUT (RUTW) Oct29'21 2170 PUT		28	47.88	69,145			
RUT (RUTW) Oct29'21 2360 CALL		6	31.59	12,456			
RUT (RUTW) Oct29'21 2380 CALL		-6	25.29	-9,195			
RUT (RUTW) Oct29'21 2220 PUT		-58	64.47	-208,067			
RUT (RUTW) Oct29'21 2260 PUT		30	76.85	145,243			

Wenn wir diesen durch die Anzahl der Optionen und dem Multiplier teilen, erhalten wir also den Bewertungspreis. Nachstehend mal meine Hilfsrechnung in Excel und die Gegenüberstellung der Bewertungspreise aus TWS und GuV-Profil:

Option Trade	Option Type	Number Options	Strike	Volatility	Trade Expiry		Trade Price		aktueller Preis	aktuelle P&L	M	Bewertur	igspre	eise
Summe										1,618.65	TWS		GuV Profil	
closed										0				
1	PUT	28	2170	24.14%	29.10.2021 22:00	\$	47.8787	\$	24.8500	-64,480	\$	24.69	\$	24.85
2	CALL	6	2360	17.77%	29.10.2021 22:00	\$	31.5887	\$	20.8000	-6,473	\$	20.76	\$	20.80
3	CALL	-6	2380	17.37%	29.10.2021 22:00	\$	25.2963	\$	15.2500	6,028	\$	15.33	\$	15.25
4	PUT	-58	2220	22.31%	29.10.2021 22:00	\$	62.1113	\$	35.9500	151,736	\$	35.87	\$	35.95
5	PUT	30	2260	20.92%	29.10.2021 22:00	\$	76.8470	\$	48.4500	-85,191	\$	48.41	\$	48.45





Interessanterweise ist die Bewertung in der TWS auch nicht immer konservativer, wie man zunächst vermuten könnte. Bei dem long Put an Position 1 im GuV-Profil (2170er Strike) könnte man denken, die TWS verwendet einen Bewertungspreis, der unter dem aktuellen Midpreis liegt, um eine eventuelle Slippage einzubeziehen. Schaut man aber beispielsweise auf das vorletzte Leg in der Übersicht, den 2220er Put, den wir short sind, dann müsste die TWS, wenn eine Slippage berücksichtigt werden sollte, einen höheren Bewertungspreis heranziehen, was sie offensichtlich nicht tut. Die Abweichungen zwischen den Bewertungspreisen in der TWS und im GuV-Profil betragen bis zu 16 Cent. Das ist jetzt nicht dramatisch, aber führt doch auf Optionsleg-Ebene zu Differenzen in der P&L von teilweise über 400 Dollar. Nachstehend die genaue Aufstellung. Dabei habe ich den Market Value aus der TWS dem anhand der Midpreise ermittelten Market Value im GuV-Profil gegenübergestellt. Die Differenzen aus beiden Summen entsprechen (logischerweise) den Unterschieden in der ausgewiesenen P&L:

Option	Option	Number			Trade	Trade	8	aktueller	aktuelle						
Trade	Type	Options	Strike	Volatility	Expiry	Price		Preis	P&L	Market Value					
Summe									1,618.65	-	TWS		GuV Profil		Differenz
closed									0	\$	9,582.00	\$	9,750.00	\$	168.00
1	PUT	28	2170	24.14%	29.10.2021 22:00	\$ 47.8787	\$	24.8500	-64,480	\$	69,145.00	\$	69,580.00	\$	435.00
2	CALL	6	2360	17.77%	29.10.2021 22:00	\$ 31.5887	\$	20.8000	-6,473	\$	12,456.00	\$	12,480.00	\$	24.00
3	CALL	-6	2380	17.37%	29.10.2021 22:00	\$ 25.2963	\$	15.2500	6,028	\$	-9,195.00	\$	-9,150.00	\$	45.00
4	PUT	-58	2220	22.31%	29.10.2021 22:00	\$ 62.1113	\$	35.9500	151,736	\$	-208,067.00	\$	-208,510.00	\$	-443.00
5	PUT	30	2260	20.92%	29.10.2021 22:00	\$ 76.8470	\$	48.4500	-85,191	\$	145,243.00	\$	145,350.00	\$	107.00

Auf Trade-Ebene beläuft sich die Bewertungsdifferenz auf 168 USD, was angesichts der gehandelten Kontraktanzahl von 30 Butterflies erstmal nicht als besonders groß erscheint. Beachten Sie aber bitte, dass sich die größten Differenzen auf Leg-Ebene zufällig aufheben. Wenn man die absoluten Differenzen addiert, kommt man in der Summe auf 1.054 USD, was schon ein beachtenswerter Unterschied in der Bewertung ist.

Wahrscheinlich hätte ich in meinen Optionspositionen mit ein bisschen Suchaufwand noch ein paar eindrücklichere Beispiele finden können, aber mir ging es hier nur um das generelle Aufzeigen der Bewertungsproblematik in der TWS und darzustellen, warum es keine gute Idee ist, blind auf die Zahlen in der TWS zu vertrauen, sondern sie kritisch zu hinterfragen. Wenn Sie erhebliche Differenzen feststellen zu dem

29. September 2021



erwarteten Wert Ihrer Positionen und dem in der TWS angezeigten Wert und sie diesen auf den Grund gehen wollen, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als die gezeigte Berechnung vorzunehmen oder Sie machen es wie der Autor dieser Zeilen: er ignoriert komplett die TWS-Bewertung und verlässt sich auf die Bewertung in der Analysesoftware, dem GuV-Profil. Natürlich ist es dafür unerlässlich, dass die Positionen dort korrekt erfasst sind, deshalb sollten Sie darauf größte Sorgfalt legen.

Übrigens: wie bereits eingangs angedeutet, ist das Bewertungsproblem am Wochenende grundsätzlich größer, was daran liegt, dass die TWS den letzten Handelstag immer erst am europäischen Morgen des nächsten Handelstages verarbeitet. Das führt dazu, dass die TWS am Wochenende auf die Kurse vom Donnerstagabend zugreift, der Freitag wird erst verarbeitet, wenn es bei uns bereits Montagmorgen ist. Also bleiben Sie bitte ganz entspannt am Wochenende und genießen es. Es ist sowieso besser, sich an ein oder zwei Tagen in der Woche, wenn die Märkte eh geschlossen haben, mal nicht mit der Börse zu beschäftigen und einfach zu entspannen...

Alles Gute für Ihren Optionshandel!

Ihr Christian Schwarzkopf

29. September 2021



Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten (DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigung sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen gualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG Flottwellstr. 4-5 10785 Berlin

Tel.: 030/23623488

E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG: Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf